

*Geschichten*

*aus der*

*www.storyzone.org*



Hi. Mein Name ist Robert und bin hier in der Fachoberschule und sitze zurzeit im Unterricht für Sexualkunde. Hier wird das was man in der fünften Klasse gelernt hat noch etwas genauer und eindrucksvoller beschrieben und erklärt. Na ja ihr wisst schon. Der Unterricht wurde von einer echt geil aussehenden Lehrerin gehalten. Die meisten Kerle in der Klasse hätten sie gerne mal gefickt, und bestimmt sogar einige Mädchen. Es war Freitag und die Lehrerin (Frau Langer) wollte den Unterricht gerade beenden, als sie noch zu uns allen sagte, dass es am Samstag einige Extrastunden geben wird mit dem Thema Onanieren geben würde. Die Teilnahme ist freiwillig. Daraufhin sagten einige Kerle: „Ich weiß wie ich richtig wichsen kann.“

Aber ich dachte mir, dass es doch recht interessant werden könnte und beschloss zum Unterricht zu erscheinen.

Dann war es Samstag und ich ging zur Schule. Ich dachte, dass bis auf den Dazwischenrufer alle anderen auch da sein würden. Aber weit gefehlt. Es waren nur ich und Nicole da. Dann als die Stunde begann kam Frau Langer herein. Sexy wie immer.

„Hallo. Es freut mich das wenigstens 2 gekommen sind. Also wie ihr ja wisst ist unser Thema heute Onanieren, oder auch wichsen genannt. Ich nehme an das jeder von euch es sich schon einmal selber gemacht hat, habe ich recht?“

Wir sagten beide ja.

„Na gut. Dann zeige uns mal wie du es dir selber machst Robert.“

„Wie? Jetzt sofort hier vor euch?“

„Na klar. Ich weiß, dass es ungewohnt und schwierig ist. Aber du schaffst das schon.“

Also versuchte ich mein bestes und ich war froh das wir nur zu dritt waren. Es hätten ja auch mehr Schüler kommen können.

„Oh ja das sieht sehr gut aus. Was sagst du dazu Nicole?“

„Ja. Es macht mich schon geil, zu sehen wie er es sich selber macht. Er hat einen schönen Schwanz.“

„Stimmt den hat er. Deine Freundin muss wohl sehr zufrieden mit dir sein, oder?“

„Ich habe keine Freundin“, sagte ich.

„Oh. Warum denn nicht?“

„Keine Ahnung. Ich habe die Richtige einfach noch nicht gefunden.“

„Aber du hast doch schon einen Freund, oder?“, fragte sie Nicole

„Nein ich habe auch keinen.“

„Wie kommt das denn? Du bist doch eine echt heiß aussehende junge Frau.“

„Ja und das ist wohl auch der Grund, warum ich keine Freund habe. Die meisten Typen trauen sich nicht mich anzusprechen. Und die, die mich ansprechen sind nur dumme von sich selber eingenommene Typen.“

„Also seit ihr beiden noch Jungfrauen?“

Wir sagten beide ja. Ich dachte mir noch so bei mir: „Schade das das heutige Thema nicht Entjungferung ist“, denn ich hätte beide Frauen gerne gefickt. Aber jetzt war ich erst einmal damit beschäftigt meinen Schwanz zu wichsen. Beide sahen mir mit großen Augen zu. Doch mit der Zeit ging es immer schlechter und mein Penis wurde auch schon so langsam schlapp.

„Was ist denn los mit dir?“, wollte Frau Langer wissen.

„Keine Ahnung. Ich denke mir fehlt etwas, dass mich anturnt.“

„Na wenn das so ist. Nicole. Ich denke es ist jetzt auch an der Zeit, dass jetzt auch du mir zeigst, wie und ob du richtig wichsen kannst. Los zeig mir wie du es deiner kleinen Muschi selber machst und Robert kann dir dabei zusehen.“

Gesagt getan. Sie zog ihre Hose und ihren Slip aus und setzte sich breitbeinig auf einen Stuhl vor mir und fing an ihren Kitzler zu massieren. Dann gab es eine Kettenreaktion. Mein Schwanz wurde durch diesen geilen Anblick der rasierten Muschi von Nicole richtig schön steif. Dadurch wurde Nicole richtig scharf und ihre Muschi wurde feucht.

Da saßen wir beide uns also gegen über und machten es uns selber. Dann nahm Frau Langer den Slip von Nicole und hielt ihn mir unter die Nase, so dass ich den geilen Geruch von ihrer Muschi aufsaugen konnte und noch geiler wurde. Meine Eichel fing an zu jucken.

„Ich glaube ich komme gleich“, sagte ich

„Oh das ist gut. Warte mal kurz“, sagte Frau Langer und ging zu ihrer Tasche und holte ein Glas heraus. Sie hielt es mir vor meinen Schwanz und sagte: „Wenn du kommst, spritze bitte in das Glas. Nicole. Hast du schon mal gesehen wie ein Mann abspritzt?“

„Nur im Film, aber noch nie in echt.“

„Na dann komm etwas näher. Es wird dir gefallen. Robert. Bitte stehe mal auf.“

Das machte ich auch und beide knieten sich vor mich hin. Ihre Gesichter waren ganz nahe vor meinem Schwanz.

„Jetzt! Ich komme.“

Da spritzte ich auch schon in das Glas. Ein paar Tropfen trafen Nicole im Gesicht. Als ich fertig gespritzt hatte leckte Frau Langer die Spritzer von Nicoles Gesicht.

„Da du noch nie einen Mann spritzen gesehen hast, gehe ich mal davon aus das du auch nicht weißt wie Sperma schmeckt.“

„Nein das weiß ich nicht.“

„Dann hast du jetzt die Gelegenheit dazu. Lecke ihm schön seinen Schwanz sauber. Keine Angst. Sein Sperma schmeckt echt geil.“

Und Nicole leckte mir den Schwanz ab und lutschte ihn sogar noch etwas.

Frau Langer fragte: „Und hat es dir geschmeckt?“

„Ja. Bekomme ich jetzt den Rest aus dem Glas?“

„Nein. Das heben wird auf, denn das brauchen wir noch im Laufe des Tages. So jetzt habe ich gesehen das ihr richtig wichsen könnt. Eigentlich könntet ihr jetzt nach Hause gehen. Wollte ihr das denn?“

„Nein“, sagten wir beide.

„Gut. Sehr gut. Dann kommen wir jetzt zum Thema wichsen für Fortgeschrittene. Hat einer von euch ein Haustier?“

Nicole sagte: „Ja ich. Ich habe einen großen Schäferhund.“

„Das ist ja ausgezeichnet. Wie heißt er denn?“

„Er heißt Frisky.“

„Also ist er ein er? Also ein Rüde.“

„Ja das ist er.“

„Das trifft sich gut. Was ist denn das Problem das jeder Besitzer eines männlichen Hundes hat? Na? Ich werde es euch sagen. Sie wollen immer und jeder Zeit ficken. Besonders wenn die Hündinnen in ihrer Nähe läufig sind. Und dann versuchen sie alles zu ficken was geht. Habe ich recht Nicole?“

„Ja das stimmt. Einmal hat er an meinem Geburtstag meiner Tante den Rock mit seinen Krallen zerrissen, als er am Kaffeetisch versucht hatte ihr Bein zu ficken. Seit dem Tag muss er immer eingesperrt werden wenn Besuch kommt. Der Arme.“

„Genau davon rede ich. Aber es gibt einen Weg wie man ihn etwas ruhiger bekommt.“

„Ach ja. Und welchen?“

„Robert. Stell dir jetzt mal vor das du der Hund von Nicole währst. Du würdest riechen, dass die Hündinnen wieder mal geil sind. Aber du darfst sie nicht ficken und auch sonst nichts und niemanden. Was würdest du machen wenn du jetzt du wärst?“

„Ich nehme an, ich würde es mir selber machen.“

„Genau das ist es. Aber ein Hund kann das nicht. Aber wir können es. Und wir könnten es auch bei ihm machen damit er sich besser fühlt.“

Nicole und ich sahen uns etwas komisch an. Nicole war die erste die das Schweigen brach. „Sie meinen wir sollten den Hunden einen wichsen?“

„Genau das. Jeder will doch, dass sein Hund glücklich ist. Denkt ihr nicht das sie glücklich darüber wären, dass ihnen jemand den Druck aus den Eiern massiert wenn sie schon nie ficken dürfen?“

„Na ja, eigentlich haben sie recht. Aber wie?“, wollte Nicole wissen. Auf diese Antwort hatte Frau Langer nur gewartet. „Ich gehe nur mal kurz wohin und komme gleich wieder. Ihr beiden könnt schon mal solange vier Tische zusammenstellen.“

Das machten wir. Wir wussten nicht was sie vorhatte. Dann kam sie wieder herein und hatte einen großen Labrador dabei. „Das ist mein Hund Ben. Ich hatte ihm im Lehrerzimmer. Gefällt er euch?“

„Ja. Der sieht recht glücklich aus.“

„Ah. Gut beobachtet. Und wisst ihr auch warum das so ist? Weil ich ihm fast jeden Tag sein geiles heißes Hundesperma aus seinen Eiern wichse.“

Wir staunten nicht schlecht als sie uns das sagte.

„Setzt euch mal an die Tische.“

Das taten wir auch und Frau Langer verlangte von ihrem Hund das er auf die Tische springen sollte was er dann auch machte. Da der Hund jetzt auf den Tischen vor uns stand konnten wir gut unter seinen Bauch sehen.

„Seht ihn euch gut an. Was seht ihr?“

Nicole antwortete auf diese Frage sofort: „Seinen schönen Schwanz.“

„Richtig. Das Teil nennt man Penistasche. Darin ist der eigentlich Penis. Um ihn heraus zu bekommen, muss man den Hund scharf machen.“

„Aber wie?“

„Ungefähr so“, sagte Frau Langer als die den normalen Schwanz des Hundes zur Seite nahm, so dass wir seine Eier sehen konnten.

„Könnt ihr euch vorstellen wie viel Sperma in diesen Eiern ist?“

Ich sagte nein.

„Da ist mehr als doppelt so viel Sperma drin, wie bei einem Mann.“

„Das glauben wir nicht.“

„Ach. Ihr werdet es schon noch sehen. Aber jetzt machen wir ihn erst einmal scharf. Nicole pass gut auf damit du es später auch so machen kannst. Im Laufe der Zeit werde ich euch noch andere Techniken zeigen um ihn heiß zu machen. Aber jetzt zeige ich euch erst einmal die, die mir am besten gefällt und die ich auch immer zu Hause bei ihm anwende.“

Sie nahm also seinen normalen Schwanz zur Seite und fing an langsam und sehr erotisch seine Eier zu lecken. Sie leckte sie sehr hingebungsvoll. Dann lutschte sie sogar an einen der Eier. Dann glitt sie langsam mit ihre Zunge die Eier hinauf bis sie bei seinem After angekommen war. Den leckte sie dann auch noch etwas. Dann nahm sie ihr Zunge zurück in den Mund. Aber nur um diese noch etwas feuchter zu machen.

„Robert. Würdest du mir bitte mit deiner Hand unter meinen Rock fahren und mir zwei Finger in die Muschi stecken bitte?“

„Na klar.“

Man war die feucht und geil. Dann streckte sie ihre mit schön viel Spucke beschichtete Zunge heraus und berührte mit der Zungenspitze genau das Loch seines Afters. Dann schaute sie uns noch einmal mit einem geilen Blick und einen heißen Lächeln an und drückte ihre Zunge gegen sein Loch. Millimeter für Millimeter glitt ihre heiße Zunge in sein geiles Loch.

Jetzt begann sie langsam sein Loch mit ihrer Zunge zu ficken. Immer geiler wurden wir. Nach einiger Zeit sagte Nicole: „Jetzt. Ich kann seinen Schwanz sehen!“

Frau Langer ließ ihre Zunge wieder in ihren Mund gleiten und gab ihm noch einen geilen Kuss auf sein Loch.

„So. jetzt wo der Schwanz draußen ist, kann man anfangen ihn richtig steif zu machen. Man kann ihn wichsen oder blasen.“

„Was machen sie denn am liebsten?“, wollte ich wissen.

„Ich blase ihn am liebsten steif. Besonders wenn er gerade Gassi gegangen ist. Dann schmeckt er so herrlich gut.“

„Dann sollten wir das wohl auch so machen“, rief Nicole

Ich und Frau Langer sahen sie an. „Bist du dir sicher, dass du einen Hund den Schwanz steif blasen willst, kurz nachdem er gepisst hat?“, fragte Frau Langer.

„Jaa! Da bin ich mit ganz sicher!“

Also zogen Nicole und ich uns an und gingen zusammen mit Frau Langer und ihrem Hund nach draußen, um eine Stelle zu finden an der er pissen konnte. Gleich nach ein paar Metern kamen wir an einen großen Baum. Ben ging auf den Baum zu und schnüffelte an ihm. Dann hob er sein Bein und pisste. Gleich danach gingen wir wieder ins Klassenzimmer. Ich und Nicole setzten und wieder an die Tische und der Hund sprang auf die Tische. Ich sah noch das von der kleinen Öffnung an seiner Penistasche ein Tropfen Pisse herunter hing und dann auf den Tisch tropfte. Nicole dachte wohl, dass keiner auf sie achtete, doch aus den Augenwinkeln heraus sah ich das sie den Tropfen mit ihrem Zeigefinger aufwischte und den Finger dann ableckte.

„Man ist die Kleine versaut und geil“, dachte ich mir. Ich hatte gleich wieder einen Steifen.

Dann sagte Frau Langer: „So was ist das Erste was wir jetzt machen müssen?“

Nicole sagte: „Seinen Schwanz aus der Penistasche bekommen.“

„Genau. Da ich es das letzte Mal gemacht habe bist du jetzt an der Reihe Nicole.“

„Aber sehr gerne doch.“

„Willst du es so machen wie ich, oder willst du erst einmal eine etwas softere Variante versuchen?“

„Ich will es so machen wie sie. Sagen sie mir Bescheid wenn sein Penis draußen ist?“

„Ja das werde ich.“

„Oh mein Gott“, dachte ich mir. Die Kleine hat es echt drauf. Erst Hundepisse auflecken und jetzt auch noch sein Arschloch lecken. Ich konnte nicht anders und musste meine Hose ausziehen, um mir einen runter zu holen. Wie sollte es auch anders sein, bemerkte Frau Langer das.

„Ohh. Ist ja schön, dass du schon wieder geil bist. Los lege dich hier auf den Tisch neben Ben.“

Das machte ich dann auch. Meine Beine hingen am Rand des Tisches hinunter und Frau Langer setzte sich auf einen Stuhl genau zwischen meine Beine und begann meinen Schwanz zu wichsen und zu blasen. Ihr könnte euch ja vorstellen, dass es nicht lange dauerte bis ich kam.

Das Gefühl den Schwanz von meiner Lehrerin geblasen zu bekommen und der Anblick von Nicole

wie sie mit ihren heißen Lippen und ihrer geilen Zunge den Arsch des Hundes verwöhnt, das war zu viel für mich und ich spritzte in den Mund von Frau Langer und sie schluckte alles. Danach sah sie wieder zu Nicole die immer noch mit dem Hintern des Hundes beschäftigt war und sah, dass der Penis schon draußen war. „He Nicole. Sein Penis ist draußen.“

Als Nicole das hörte ließ sie sofort von seinem Hintern ab und machte sich über seinen Penis her. Erst lecke sie seine Spitze etwas und dann steckte sie sich den ganzen Schwanz in ihren Mund.

„Hmm. Der schmeckt ja sooo geil!“

„Nicht wahr? Es war eine super Idee ihn zu lutschen, nachdem er gepisst hat stimmt´s.“

„Ja das war es. Es schmeckt so geil. Wie schmeckt denn dann sein Sperma.“

„Das wirst du schon noch raus bekommen“, lachte Frau Langer.

Dann wurde erst einmal für jeden eine gute Stellung ausgesucht. Also der Hund stand in der Mitte von den Tischen und rechts neben ihm lag Nicole mit ihrem Kopf unter ihm und lutschte seinen Schwanz.

Frau Langer lag auf der linken Seite des Hundes und sah Nicole zu. Hin und wieder leckte und massierte Frau Langer auch mal das Arschloch des Hundes. Ich saß am Tischrand und zwar so, dass die Muschi von Frau Langer genau vor mir war und ich sie nach allen Regeln der Kunst mit meiner Zunge verwöhnte.

Nach einiger Zeit kam es Nicole als erste, da sie sich es während ihres Blaskonzertes noch selber mit der Hand machte. Dadurch aufgegeilt und wohl auch weil ihre Zunge schon wieder in seinem Loch steckte und meine Zunge ihn ihrer Muschi, kam Frau Langer. Dann merkte sie, dass der Hund kurz vor seinem Orgasmus stand und stand auf und holte das Glas in dem noch mein Sperma war und hielt es unter den Schwanz des Hundes. Nicole wickte ihn noch etwas und schon spritzte er sein ganzes Hundesperma in das Glas.

Frau Langer hatte recht. Es war sehr viel mehr Sperma, als bei einem Mann. Das Glas war schon fast halb voll und er spritzte immer noch. Als er endlich fertig war rührte Frau Langer die Sperma Mischung mit ihrem Finger um und leckte ihn dann ab.

„So und jetzt werdet ihr das leckere Getränk kosten. Robert. Da du ein Mann bist und es für dich sicher nicht ganz so toll ist Sperma zu schlucken, mache ich bei dir eine kleine Ausnahme. Das soll nicht heißen, dass du es nicht auch kosten wirst. Aber nicht so viel wie ich und Nicole.“

Daraufhin steckte sie sich 2 Finger in ihre Muschi und wickte sich etwas die Muschi. Dann nahm sie sie wieder raus und ich sah den ganzen geilen Muschischleim der an ihren Finger klebte. Dann tauchte sie die Finger in das Sperma und hielt sie mir hin. Ich zögerte zwar etwas, nahm sie aber dann doch in meinen Mund und lutschte sie sauber.

„Und? Wie schmeckt es dir?“

„Na ja. Es geht so. Ihr Muschischleim schmeckt noch am besten.“

„Aha. So. Und jetzt du Nicole. Du trinkst es direkt aus dem Glas bitte.“

Nicole zögerte nicht lange und nahm das Glas und setzte es an ihrem Mund an und fing an zu trinken. Sie hätte das Glas mit einem mal leer getrunken wenn nicht Frau Langer gesagt hätte.

„Stopp. Lass mir bitte auch noch etwas übrig.“

Den Rest trank dann Frau Langer aus. Natürlich machte mich das ganze Spermatrinken geil und ich wichste mich schon wieder kräftig. Dann spritzte ich in meine Hand und hielt sie Nicole hin. Die leckte mir dann auch gleich das Sperma von der Hand und gab mir dann einen heißen Zungenkuss. Dann leckte sie mir noch den Schwanz sauber.

„So, das war es. Der Unterricht ist beendet. Ihr wart wirklich sehr gute Schüler. Ich bin sehr sehr stolz auf euch. Besonders auf dich Nicole. Darum habe ich auch eine Hausaufgabe für dich. Ich möchte das du das was du heute gelernt hast noch etwas an deinem eigenen Hund zu Hause übst. Und dann in 2 Wochen möchte ich gerne sehen, was du dazu gelernt hast. Und Robert. Du kannst ihr dabei auch helfen wenn du willst.“

Also wir sehen uns am Dienstag im Unterricht.

Endlich waren die 2 Wochen um. Ich konnte es kaum erwarten zu sehen was Nicole alles gelernt hat. Ich habe mir schon fast jeden Tag einen runter geholt beim Gedanken daran wie Nicole jetzt gerade in dem Moment mit ihrem geilen Schäferhund fickt.

Als ich in der Schule ankam war Frau Langer schon da und die 4 Tische standen auch wieder zusammen.

„Hallo Robert. Schön, dass du auch wieder da bist.“

„Ja finde ich auch. Haben sie auch wieder ihren Hund mit?“

„Ja natürlich. Ich habe ihn jetzt extra die 2 Wochen keinen runtergeholt, damit er heute noch mehr Sperma abspritzt, als beim letzten Mal.“

„Wow. Das finde ich echt geil. Und? Denken sie das Nicole ihre Hausaufgaben gut gemacht hat?“

„Ja da bin ich mir ganz sicher. Sie hat mich auch mal angerufen und mir eine echt geile Frage gestellt.“

„Ach ja? Und welche?“

„Das verrate ich dir nicht. Aber sie sagt, sie würde heute mit einer echt geilen und versauten Sache anfangen. Und wenn ich über die Frage nachdenke, wird das es so was von geil.“

Und dann kam auch schon Nicole ins Zimmer. Hinter ihr war ihr Schäferhund Frisky.

„Hallo Nicole. Wie geht es dir?“, fragte Frau Langer.

„Ganz gut. und euch?“

„Auch gut.“

„Echt super.“

Dann sagte Frau Langer: „Man das ist ja echt ein schöner Hund.“

„Ja und geil ist er auch noch. Haben sie etwa Robert schon verraten, was ich heute vorhabe?“

„Nein. Natürlich nicht.“



„Ok dann fangen wir mal an“, sagte Nicole.

Frau Langer und ich setzten uns nebeneinander an die zusammengestellten Tische. Nicole fing langsam an sich auszuziehen. Und da hatte ich schon wieder einen Steifen den Frau Langer natürlich bemerkte.

„Du kannst ihn ruhig rausholen und dir einen wichsen. Ich stecke mir dann auch ein paar Finger in die Muschi, wenn es losgeht.“

Das ließ ich mir nicht zweimal sagen. Und schon hatte ich meinen Schwanz in der Hand. Nicole stand jetzt splitternackt vor uns und Frisky stand vor ihr und leckte ihren geilen Schlitz.

Dann sagte Nicole zu Frisky das er auf die Tische springen sollte und das machte er auch. Dann stieg sie auch auf die Tische und legte sich hin. Sie dirigierte Frisky dann über sich, so dass seine Vorderpfoten oberhalb von ihrem Kopf waren und seine hinteren Pfoten rechts und links neben ihrer Hüfte standen. Dann sagte Frau Langer: „Erkläre uns doch bitte mal, was du jetzt machst.“

„Ok. Also die Sache ist die, das ich es vor zwei Wochen echt geil fand, den Schwanz von ihrem Hund zu lutschen kurz nachdem er gepisst hatte. Es schmeckte so richtig geil. Und dann habe ich mich den ganzen Tag bis ich zu Hause war gefragt wie wohl die pure Pisse eines Hundes schmeckt. Dann habe ich einiges mit Frisky ausprobiert und das was ihr jetzt seht, ist das, was am besten geklappt hat und was mir am besten gefallen hat. Ich habe ihm, bevor wir hier her gekommen sind eine ganze Menge zu Trinken gegeben.“

Dann nahm Nicole ihre Hände und legte sie auf den Bauch des Hundes.

„Es hat mich ein paar Versuche gekostet, bis ich genau wusste wo seine Blase ist.“

Dann drückte sie ihre Hände auf seinen Bauch und es begann etwas Pisse aus seiner Penistasche zu laufen. Dann drückte sie noch etwas mehr und der Hund hob sein Bein und pisste jetzt von ganz alleine. Sie nahm ihre Hände weg und mit der Rechten griff sie nach seinem Penis. Die hielt ihn fest und ließ den Strahl über ihren ganzen Körper wandern. Es sah so geil aus, wie die geile Hundepisse auf ihren Bauch floss. Dann auf ihre Titten. Ich wichse meinen Schwanz heftig und Frau Langer spielte sich mit drei Fingern in ihrer Muschi. Was uns noch zusätzlich geil machte war, dass natürlich auch einige Tropfen Pisse auf uns spritzten.

Dann machte Nicole etwas was meinen Schwanz fast zum Platzen brachte. Sie ließ den Strahl hoch wandern bis zu ihrem Gesicht. Der Hund pisste ihr direkt ins Gesicht. Und dann machte das geile Luder auch noch ihren Mund auf und ließ die Pisse in ihren Mund laufen. Natürlich floss eine ganze Menge aus ihrem Mund. Aber trotzdem konnte ich sehen, dass sie auch schluckte und einiges der Pisse trank. Dann wurde der Strahl immer schwächer.

„Ohh mein Gott war das geil. Ich stehe drauf, wenn mein Hund pisst. Manchmal, wenn ich mit ihm Gassi gehe, halte ich meine Hand in seinen heißen Strahl und lecke dann meine Hand ab, oder stecke die mir in die Hose und massiere meine Muschi damit.“

„Man, Nicole, du bist echt geil“, sagte ich.

„Danke Süßer.“

„Ich habe gerade eine Idee. Wartet mal“, sagte Frau Langer. Sie ging aus dem Zimmer und holte ihren Hund. „Mal sehen, ob das geht, was ich mir vorstelle. Bleib mal ganz ruhig liegen, Nicole.“

Frisky sprang vom Tisch und der Hund von Frau Langer sprang auf den Tisch. Dann schnupperte er an Nicole.

„Weißt du. Wenn Hunde an einen Baum riechen und die Pisse eines anderen Hundes riechen dann pissen die doch auch dahin. Mal sehen ob das auch bei dir geht.“

Der Hund schnupperte an Nicole. Und dann. Tatsächlich. Er hob sein Bein und fing an zu pissen. Auch bei diesem Hund ließ sie den Pissestrahl über ihren ganzen Körper wandern und auch ihn ihren Mund. Als auch er fertig war, sagte Nicole: „Das war so geil. Aber die Pisse von meinem Hund schmeckt besser.“

„Na ja. Geschmäcker sind verschieden. Habe ja auch noch nie meinen Hund direkt in meinen Mund pissen lassen. Aber jetzt, wo ich gesehen habe, wie geil das ist, werde ich es zu Hause auch einmal machen. So, aber jetzt lass uns hier erst mal sauber machen, bevor wir weiter machen.“

Nachdem wir sauber gemacht hatten sagte Nicole: „So und jetzt will ich noch eine andere Idee ausleben.“

Sie ließ die beiden Hunde auf den Tisch springen. Die Hunde stellten sich neben einander. Frau Langer kniete sich vor die beiden Hunde, um sie zu beruhigen, damit sie sich nicht gegenseitig angreifen würden. Nicole wickte erst einmal beiden Hunden die Schwänze steif und kniete sich dann hinter die beiden Hunde. Ich setzte mich dann auf einen Stuhl hinter Nicole und begann ihre geile vor Nässe triefende Muschi zu lecken. Man, schmeckte die Geilheit.

Währenddessen lutschte Nicole abwechselnd die beiden Hundeschwänze. Es war einfach so geil. Nach zehn Minuten merkte ich wie Nicole ihren ersten Orgasmus hatte und wie ihre geile Muschi meine Zunge massierte.

Nachdem nun schon 30 Minuten vergangen waren, dachte ich mir das die Hunde langsam mal kommen müssten.

„He Nicole. Müssen die Hunde jetzt nicht langsam mal kommen?“

„Sie sind beide schon seit zehn Minuten so weit. Aber ich will es so timen das beide gleichzeitig kommen.“

Also das machte mich so geil das ich jetzt auch anfing ihr kleines geiles Arschloch zu lecken.

„Oh ja jetzt. Ich glaube jetzt ist es soweit. Die kommen beide.“

Als ich das hörte stand ich auf und stellte mich seitlich neben Nicole damit ich alles schön sehen konnte. Natürlich hatte ich noch zwei Finger in ihrer Muschi.

Es war der Wahnsinn. Sie hielt die beiden Schwänze in ihren Händen und wickte sie wie wild. Dann spritzte Frisky einen großen Schwall Sperma in ihr Gesicht. Dann noch einen und dann spritzte auch Frau Langers Hund. Drei große Spritzer und schon war ihr Gesicht mit Hundesperma bedeckt. Dann öffnete sie ihren Mund und steckte sich die Spitzen der beiden Schwänze in den Mund. Man, war das geil, zu sehen wie zwei Hunde gleichzeitig ihr geiles Sperma in ihren Mund spritzten. Sie schluckte zwar was das Zeug hielt, aber alles konnte sie auf keinen Fall schlucken, sodass eine Menge aus ihrem Mund lief und auf den Tisch klatschte. Währenddessen spielte ich mit meiner linken Hand an der Muschi von Nicole, die jetzt noch einen Orgasmus bekam. Und mit der rechten Hand wickte ich meinen Schwanz, der gleich explodieren würde.

„Oh war das lecker. Ich liebe Hundesperma. Je mehr, desto besser.“

„Oh Nicole. Ich komme auch jetzt gleich.“

Nicole drehte sich zu mir um und steckte sich meinen Schwanz in ihren Mund. Sie saugte zwei-, dreimal kräftig daran und schon spritzte ich ihr mein Sperma in ihren spermageilen Mund.

„Oh ja! Das war geil. Und jetzt möchte ich mich noch von meinem Hund ficken lassen“, sagte Nicole.

„Oh ja ich auch. Komm wir ficken unsere Hunde und lutschen dabei Roberts Schwanz.“

„Oh ja das ist eine gute Idee Frau Langer.“

„Ach. Sagt einfach Tina zu mir.“

Gesagt, getan. Sie knieten sich beide nebeneinander auf die Tische. Ich sollte den Hunden helfen auf´s richtige Frauchen aufzuspringen. Das gelang mir auch.

Die Hunde fingen an die Frauen richtig geil zu ficken. Ich sah noch etwas zu, wie die geilen Hundeschwänze immer größer wurden und in den geilen Muschis rein und raus fuhren. Dann stellte ich mir vor die beiden Frauen und hielt ihnen meinen Schwanz hin. Dann fingen sie an abwechselnd meinen Schwanz zu lutschen.

Ihr könnt euch nicht vorstellen, was das für ein geiles Gefühl ist, den Schwanz von zwei geilen Frauen gelutscht zu bekommen, während diese von ihren Hunden gefickt werden. Ich sah das Friskys Stöße etwas schneller waren, als die von Ben. Dafür stöhnte Tina mehr. Als ich kam, spritzte ich mein ganzes Sperma in Tinas Mund. Doch sie schluckte es nicht runter, sondern küsste Nicole und ließ dabei mein Sperma in ihren Mund laufen. Man, war das geil.

Dann stöhnte Tine laut auf. „Oh ja! Ich merke, wie mein Hund in meine Muschi spritzt. Es ist so viel.“

Ich ging nach hinten, um es zu sehen. Der Knoten des Hundes war noch draußen. Warum weiß ich nicht. Darum lief das Sperma auch in Strömen aus ihrer Muschi. Als der Hund fertig war, kletterte er wieder runter von Tina und leckte das Sperma vom Tisch ab. Danach leckte er Tinas Muschi sauber, die daraufhin noch einen Orgasmus bekam.

Dann kümmerten wir uns beide um Nicole, die jetzt auch bald kommen müsste. Tina ging nach vorne und küsste Nicole heiß. Ich blieb hinten um ihren geilen Hintern zu kneten und um zu sehen, wie der große Schwanz des Hundes in ihrer Muschi rein und raus fuhr.

Dann kam sie endlich und ihre Muschi massierte den Hundeschwanz so richtig schön. Dadurch bekam jetzt der Hund auch einen Orgasmus und spritzte in ihre Muschi. Als sie fertig waren stieg der Hund von ihr runter und wollte ihre Muschi sauber lecken. Doch Nicole drückte ihn weg. Sie wollte nicht das der Hund ihr das Sperma von der Muschi leckt. Warum sollte ich gleich erfahren.

„Das war echt geil. Und jetzt habe ich noch eine kleine Aufgabe für dich Robert“, sagte Nicole

„Aha. Und was?“

Leg dich auf die Tische. Ich werde es dir zeigen.“

Also legte ich mich auf den Rücken wie sie es wollte. Dann legte sie sich in der 69 Stellung über mich. Ich hatte jetzt ihre schleimige süße Muschi direkt vor meinem Gesicht. Das war ein geil

schöner Anblick. Meine Beine hingen am Tischrand hinunter und Tina saß auf einem Stuhl zwischen meinen Beine. Dann sagte sie zu Tina: „So. Du kümmerst dich jetzt weiter um seinen Schwanz. Und Robert. Du wirst mir jetzt das ganze Hundesperma aus meiner Muschi lecken. Wenn du alles schaffst, dann kannst du mich jederzeit besuchen und dabei sein wenn ich es mit meinem Hund treibe. Natürlich darfst du auch selber mit machen. Aber nur, wenn du jetzt das Sperma aus meiner Muschi leckst.“

Erst war ich ja noch etwas skeptisch. Aber als Tina anfang, meinen Schwanz zu massieren und meine Eier zu lutschen und als Nicole dann auch noch ihre geile Muschi auf mein Gesicht drückte, da war ich so geil, dass ich es doch tun wollte. Ich streckte meine Zunge aus und ließ sie einmal durch die geile Spalte wandern. Ich schmeckte ganz deutlich das Hundesperma. Aber ich konnte auch noch etwas von dem Geschmack von Nicoles Muschi schmecken. Es war schon recht geil.

Also leckte ich einfach drauf los. Nicole stöhnte dabei richtig geil. Und Tina leckte meinen Schwanz und sagte mir ich solle doch mal meine Beine anwinkeln. Das machte ich auch. Und plötzlich spürte ich ihre geile Zunge an meinem After. Man war das geil. Sie verwöhnte mein kleines Loch, meine Einer und meinen Schwanz nach allen Regeln der Kunst. Dann hatte ich Nicole das ganze Sperma von der Muschi geleckt und war froh, dass ich es geschafft habe. „So. Du hast jetzt kein Sperma mehr an deiner Muschi. Ich bin fertig.“

„Das stimmt. Ich habe kein Sperma mehr an meiner Muschi. Aber in meiner Muschi habe ich noch jede Menge Sperma von dem geilen Hund. Und das sollst du auch trinken. Also mach den Mund auf.“

Ich machte den Mund auf, weil ich so geil war. Nicole spreizte mit ihren Fingern ihre Muschi und drückte etwas. Daraufhin sah ich, wie das Hundesperma aus ihrer Muschi lief. Es tropfte mir genau in den Mund und ich schluckte es. Als nichts mehr kam, sagte Nicole zu mir: „Na wie war es? Hat es dir geschmeckt. Also ich finde den Geschmack von Hundesperma echt geil.“

„Na ja. Ich bin ja ein Mann. Also es ging. Aber wenn ich es nicht in den Mund nehmen muss, würde ich es nicht unbedingt noch einmal machen.“

„Och du Armer. Du hast doch jetzt bestimmt noch den Geschmack von dem Sperma in deinem Mund oder?“

„Ja habe ich.“

„Und du willst den Geschmack los werden.“

„Wenn es ginge, dann ja.“

„Ok. Dann gebe ich dir jetzt etwas um den Geschmack los zu werden. Mach deinen Mund auf.“

Das tat ich auch. Und Nicole fing langsam an mir in den Mund zu pissen. Ich schlucke es gierig. Man, der Geschmack von der Pisse einer geilen Frau schmeckt so sehr viel besser als der von Hundesperma. Nicole schaffte es auch irgendwie, etwas langsamer zu pissen, sodass ich mich nicht als zu sehr beeilen musste mit dem Schlucken. Es war, als ob sie in Zeitlupe pissen konnte. Es war ein herrliches Gefühl. Als ob einem ein Engel in den Hals pinkelt. Als sie fertig war leckte ich ihr noch die Muschi trocken. Und da Tina immer noch mit meinem Schwanz beschäftigt war, kam es mir auch gleich und sehr heftig. Nicole lehnte sich vor, um auch noch etwas von meinem Sperma abzubekommen. Dann zogen wir uns an und verwischten alle Spuren unserer geilen Naturekt, Lesben, Hetero, Sperma und Hundeorgie. Nicole gab mir noch ihre Nummer und ich ihr meine.

„Wenn ich mal wieder mit meinem Hund Sex haben möchte, möchte ich gerne, dass du dabei bist.“

„Das werde ich auch.“

Von dem Tag an waren Nicole und ich zusammen und wir ficken, was das Zeug hielt und holten alles wieder auf, was wir in den letzten Jahren verpasst hatten. Und ihr Hund kam dabei natürlich auch nicht zu kurz.

THE END